

VIECHERIA trifft WEIDENKORB MIT FINDEDING

Zwei Kurse, ein Ort

14.-16. März 2025

Gutshof Friedrichswalde

<https://www.gutshof-friedrichswalde.de/>

gelegen mitten im Wald, direkt am See mit fein
ausgebauten Räumen zum Arbeiten und
Übernachten in der Nähe von
Blankenberg/Mecklenburg



VIECHERIA

Susanne Wetzel www.viecheria.de

Viecher bauen macht Spaß, erfordert einiges
Geschick, ist eine schöne Herausforderung und eine
große Freude, wenn zusehends Wesen entstehen.
Erfahrungsgemäß können sich die TeilnehmerInnen
auf ein fröhliches, anregendes und lehrreiches
Wochenende freuen und immer nimmt jede und
jeder zwei schöne, eigenwillige, stabile Wesen mit
nach Hause. Das erste wird ein kleines Tier mit
wenigen Anbauteilen zum Üben und Technik lernen,
bei dem Zweiten lasse ich Ihrer Erfindungslust **fast**
freien Raum. **Fast**, denn für Anfängerinnen ist es
erfahrungsgemäß sehr, sehr schwer, Zottelwesen
oder solche mit filigran gefilzten Fingern und Augen
zu bauen. **Mitzubringen** ist Kleidung, die zum
bequemen Arbeiten geeignet ist und dreckig werden
darf, gerne ein eigenes Händehandtuch.

**Anmeldungen und Anfragen bei
Susanne Wetzel,
wetzel@viecheria.de,
017683182654**

KURSDAUER: 14.- 16.März 2025

Freitag 14.00 Uhr bis Sonntag 16.00Uhr

KOSTEN:

Kursgebühr für den Viecheriakurs: 250 €

Kursgebühr für den Flechtkurs: 200 € + ca. 30€

Material

Zur Übernachtung stehen 3 biologisch schön
ausgebaute Häuser zur Verfügung, in denen
Doppelzimmer 66€/2 Nächte oder DZ als EZ 134€/2
Nächte belegt werden können.

Die Essenspreise und die Essensorganisation sind
abhängig von der Teilnehmerzahl. Ab 15 TN werden
wir für 90 € WE vollverpflegt.



WEIDENKORB und HOLZ

Maikah Blümlein und Marla Wetzel

Ein seltsamer Ast, ein Schwemmholz, ein
liebgewordenes Möbelbein, eine Schnitzerei –
eingeflochten in einen Korb aus ungeschälten, also
grün-braunen Weiden.

Maikah und Marla haben die Ausbildung für
Flechtwerkgestaltung in Lichtenfels (Franken)
absolviert und experimentieren mit
Feinflechttechniken, Recycling von ollem Plastikzeug,
mit eckigen, runden, schwingenförmigen Körben aus
Weide und Rinde und allem, was man flechten kann.
In ihrem Kurs lernen die Teilnehmer:innen, ausgehend
von einem runden Korbboden, wie die Weiden sich
überreden lassen, ein schmal zulaufend oder
zylindrischer, ein ganz krummer oder hoher Korb zu
werden. Das ist schon gar nicht so einfach, aber damit
es noch interessanter wird, darf als Griff ein schön
wunderliches Holz eingeflochten werden.

Mitzubringen sind fürs Flechten: Schürze oder / und
Kleidung, die ein wenig dreckig werden darf; gerne ein
Stück Holz, dass ihnen lieb geworden / zugeflogen ist;
und falls vorhanden eine Rosenschere.

